LAGEBERICHT

HAGEBAU Mössler Baustoffhandel GmbH
zum 31.12.2024

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäft und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die HAGEBAU Mössler Baustoffhandel GmbH handelt mit Baustoffen und Baumaterialien aller Art.
Das Marktumfeld kann als sehr kompetitiv bezeichnet werden. Die HAGEBAU Mössler GmbH behauptet sich in den umkämpften Märkten vor allem durch Baustoffkompetenz, Beratungsqualität und Service.

Des Weiteren betreibt die HAGEBAU Mössler GmbH zwei Photovoltaikanlagen und vermietet nicht notwendiges Betriebsvermögen an Dritte.

1.2 Geschäftsergebnis, Ertragslage (inkl. Kennzahlen)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von TEUR 83 (Vorjahr: Jahresüberschuss TEUR 237) erzielt. Das EBIT beträgt TEUR 158 (Vorjahr: TEUR 411).
Der Rückgang des Jahresergebnisses ist konkret auf die aktuelle Wirtschaftslage zurückzuführen. Hohe Inflation und erschwerte Kreditvergabe bei den Privatkunden hat die Situation speziell im Bereich Baustoff Privat verschlechtert.

1.3 Finanzlage (inkl. Kennzahlen)

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 einen Cash Flow von TEUR 514 (Vorjahr: TEUR 852) erwirtschaftet. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit ist auf Grund von Kreditrückführungen und Zahlungen an die Gesellschafter mit TEUR 1.008 negativ (VJ: TEUR -850), der Cash Flow aus Investitionstätigkeit beträgt TEUR -240 (VJ: TEUR -235). Die liquiden Mittel haben sich daher insgesamt um TEUR 735 reduziert (VJ TEUR -235).

Das Working Capital stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar und ist wie im Vorjahr mir rund EUR 5 Mio deutlich positiv. Die Finanzlage der Gesellschaft ist daher ausgewogen.

Die Eigenmittelquote gem. URG beträgt 73 % (Vorjahr: 69 %), die fiktive Schuldentilgungsdauer gem. URG beträgt 3 Jahre (Vorjahr: 3 Jahre). Beträgt die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre, so liegt ein gesetzlich vermuteter Reorganisationsbedarf vor. Aus den Kennzahlen ergibt sich, dass die Vermutung des Reorganisationsbedarfs infolge des Überschreitens bzw. Unterschreitens der genannten Grenzen nicht gegeben ist.

1.4 Vermögenslage (inkl. Kennzahlen)

Das buchmäßige Vermögen der Gesellschaft ist zu 56 % (VJ: 54%) im Anlagevermögen, vor allem in den Sachanlagen, und zu 44 % (VJ: 46%) im Umlaufvermögen, vor allem in den Vorräten, gebunden.

Die Finanzierung dieses Vermögens erfolgt zu 72 % (VJ: 69%) durch Eigenkapital.

1.5 Forschung und Entwicklung

Die Firma HAGEBAU Mössler GmbH versucht neue und moderne Entwicklungen im Handel schnell zu implementieren. Sämtliche eingesetzte Verkaufshilfen, von der EDV-Soft- und Hardware bis zum eingesetzten Arbeitsgerät, befinden sich am letzten Stand der Technik. Die Mitarbeiter werden laufend in Verkaufstechniken und auch den Produktneuheiten geschult.

1.6 Bestehende Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen

2. Prognosebericht (voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens)

Wir erwarten im Wirtschaftsjahr 2025 im Baustoffhandel, sowohl im gewerblichen- als auch im Privatkundenbereich, keine Umsatzsteigerungen. Ebenso rechnen wir im Baumarktbereich mit stagnierenden Umsätzen.

Insgesamt ist es unser Ziel, die Vormachtstellung in Villach durch konsequente Qualitätsführerschaft in der Kundenberatung zu halten bzw. weiter auszubauen.

3. Risikoberichterstattung

3.1 Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten

Das Hauptrisiko bilden derzeit die ungewisse Zukunft betreffend dem Kundenverhalten aufgrund der Teuerung. Auch die abnehmbare Zahlungsmoral der Gewerbekunden und deren konjunkturell schwaches Umfeld ist ein Risiko. Durch ein angepasstes Debitorenmanagement wird diesem Risiko entgegengewirkt und derart versucht, das Risiko von Zahlungsausfällen zu minimieren.

Derivative Finanzierungsinstrumente werden nicht eingesetzt.

Villach-Landskron, am 31.7.25

.....

Mag. Claudia Wiedenbauer